

Tag der Kinderhospizarbeit setzt Zeichen mit den grünen Bändern der Solidarität

› Ernst August Erbprinz von Hannover Schirmherr der zentralen Veranstaltung

Olpe, 08.02.2018 - Am 10. Februar ist der Tag der Kinderhospizarbeit. Der DKHV e.V. hat den Tag ins Leben gerufen und weist mit bundesweiten Aktionen auf die Situation von Kindern und Jugendlichen hin, die lebensverkürzend erkrankt sind. Ernst August Erbprinz von Hannover ist Schirmherr der zentralen Veranstaltung am Samstag in Hannover: „Mit dem Tag der Kinderhospizarbeit und seinem Zeichen, dem ‚Grünen Band‘, machen wir auf die Lage der betroffenen Familien aufmerksam. Wir möchten dazu beitragen, die Tabus um das Sterben von Kindern und Jugendlichen weiter abzubauen.“ Der Ambulante Kinder- und Jugendhospizdienst in Hannover ist Teil des DKHV e.V. und begleitet in Hannover und Umgebung betroffene Familien. Die grünen Bänder mit der Aufschrift „10.02“ flattern nicht nur an der Orangerie in den Herrenhäuser Gärten: Die Symbole des Tages der Kinderhospizarbeit leuchten überall in Deutschland, auf Plätzen, an Gebäuden, Bäumen, Läden und Autos. „In vielen Aktionen im ganzen Land setzen wir am 10. Februar ein öffentliches Zeichen der Verbundenheit mit den Kindern und Jugendlichen und ihren Familien. Die Menschen sollen mehr über die Kinder- und Jugendhospizarbeit in Deutschland wissen und sie nach Kräften unterstützen“, erläutert Geschäftsführer Martin Gierse die Arbeit des DKHV e.V.

Am Tag der Kinderhospizarbeit trifft Information und Aufklärung auf Unterhaltung

Auch die zentrale Veranstaltung am 10. Februar, an jährlich wechselnden Orten, bringt die Menschen ins Gespräch. Erkrankte Kinder und Jugendliche, ihre Geschwister, Mütter und Väter tauschen sich aus mit Unterstützern und Botschaftern des Kinderhospizvereins. In Hannover stehen außergewöhnliche und inspirierende Fragen von Kindern mit lebensverkürzenden Erkrankungen ebenso auf dem Programm wie musikalische Beiträge regional bekannter Künstler sowie eine Lesung des Hannovers Schriftstellerpaares Ulrike Gerold und Wolfram Hänel, die Schirmherren des Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienstes sind.

Prominente Botschafter bringen sich für die Kinderhospizarbeit ein

Handball-Legende Heiner Brand, der Musiker Gregor Meyle und Ralph Caspers von der Sendung mit der Maus setzen sich als Botschafter genauso für die Kinder- und Jugendhospizarbeit ein wie der frühere Fußballnationalspieler Jens Nowotny und die Schauspieler Jasmin Schwiers und Oliver Stokowski. Martin Gierse ist begeistert, wie sehr sie sich engagieren: „Kinderhospizarbeit ist ein Versprechen an die betroffenen Familien. Ein Versprechen, dass wir als Deutscher Kinderhospizverein an ihrer Seite stehen und dafür Sorge tragen, dass die für sie so wichtigen Angebote dauerhaft stattfinden. Umso dankbarer sind wir, dass die Botschafter uns darin stetig und verlässlich unterstützen.“

Über den Tag der Kinderhospizarbeit:

Der bundesweite „Tag der Kinderhospizarbeit“ macht jeweils am 10. Februar (erstmalig im Jahre 2006) auf die Situation von Kindern und Jugendlichen mit lebensverkürzender Erkrankung und deren Familien aufmerksam. Als Zeichen der Verbundenheit sind alle Menschen aufgerufen, die grünen Bänder der Solidarität z. B. an Fenstern, Autoantennen oder Bäumen zu befestigen. Das gemeinsame Band soll die betroffenen Familien mit Freunden und Unterstützern symbolisch verbinden.

Betroffene Familien, Initiativen, ambulante und stationäre Kinderhospize machen die Bevölkerung durch Aktionen auf den „Tag der Kinderhospizarbeit“ und die Kinderhospizarbeit in Deutschland aufmerksam.

Die Veranstaltungen rund um den Deutschen Kinderhospiztag im Überblick:

http://bit.ly/aktionen_10_02_2018

(ausführlicher Link: <https://www.deutscher-kinderhospizverein.de/kinder-und-jugendhospizarbeit-in-deutschland/tag-der-kinderhospizarbeit/aktionen-zum-10022018/>)

Fotos mit dem Grünen Band unter:

<http://bit.ly/grunesband>

(ausführlicher Link: <https://www.deutscher-kinderhospizverein.de/kinder-und-jugendhospizarbeit-in-deutschland/tag-der-kinderhospizarbeit/bildergalerie-das-gruene-band-weltweit/>)

Zum Verein:

Der Deutsche Kinderhospizverein e.V. (DKHV e.V.) wurde 1990 von betroffenen Familien gegründet. Er thematisiert die Lebenssituation, das Sterben und den Tod von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit einer lebensverkürzenden Erkrankung. Der DKHV e.V. ist Wegbereiter der Kinderhospizarbeit in Deutschland. Mit über 20 ambulanten Kinder- und Jugendhospizdiensten begleitet und unterstützt der Verein Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene mit einer lebensverkürzenden Erkrankung und deren Familien. Der DKHV e.V. mit Sitz in Olpe (NRW) beschäftigt über 100 hauptamtliche und mehr als 900 ehrenamtliche Mitarbeitende. Unter dem Dach des DKHV e.V. bietet die Deutsche Kinderhospizakademie jährlich mehr als 50 Seminar-, Begegnungs- und Bildungsangebote für betroffene Familien, ehrenamtliche Begleiter und Interessierte an. Es ist die Aufgabe des Vereins, die Kinder- und Jugendhospizarbeit und deren Strukturen zu stärken.

Pressekontakt:

Deutscher Kinderhospizverein e.V.
Thorsten Haase
Bruchstraße 10
57462 Olpe

Mobil: 0151 51573998

thorsten.haase@deutscher-kinderhospizverein.de
www.deutscher-kinderhospizverein.de